



www.landkreis-fuerth.de

LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhelmsdorf, Zirndorf

Festliche Einbürgerungsfeier

Seite 4



Foto: Robert Leick

**AKTION FÜR VEREINE:
„Wunschzettel gesucht“ – Seite 9**

**FÜR FREIZEIT- UND TOURISMUSBRANCHE:
Starterkit mit Marketing-Tipps – Seite 11**

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1




BADELIX
Kostenlose Vorort-Beratung
09189 4390686

LORENZ FENSEL
JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Rollläden einfach automatisch bedienen!



somfy
Wir automatisieren Ihre Rollläden, Jalousien, Markisen!
Schnelle Installation/Inbetriebnahme, einfache Bedienung per Knopfdruck, maximaler Komfort.

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

Schowitz
Malerbetrieb u. Dachdeckerei
Gerüstbau & Verleih
Fassaden u. Altbaurenovierungen

90441 Nürnberg Industriestraße 34
www.malerbetrieb-schoewitz.de
schoewitz@gerhardburzer.de
Telefon 0911/49 39 76

WINTERTRÄUME
Der verzaubernde Treffpunkt

15. - 17. NOVEMBER
GRAF VON FABER-CASTELL'SCHES
SCHLOSS/STEIN

WWW.WINTERTRAEUME.COM

ONLINE-TICKETS SIND GÜNSTIGER!

Ihr zuverlässiger Omnibus-Reisepartner

Kuhlmann Reisen

Weihnachtsfahrten 2024 Fahrpreis p.P.:

30.11.2024	Altdeutscher Weihnachtsmarkt Bad Wimpfen	35,- €
11.12.2024	Weihnachtsmarkt Ulm	33,- €
14.12.2024	Christkindlmarkt München und Wintermarkt Flughafen	39,- €
17.12.2024	Weihnachtsmarkt Bamberg und Forchheim	29,- €
01.03.2025	Musical in Stuttgart: Disneys „Die Eiskönigin“ oder „Tarzan“	

Unser Reiseprogramm für 2025 liegt vor, gerne können Sie dies telefonisch anfordern!

26.-30.3.2025	Saisonauftakt: Holland
17.-21.4.2025	Templiner See & Mecklenburger Seenplatte
7.-12.5.2025	Kroatien
29.5.-1.6.25	Hamburg und Altes Land

... und vieles mehr!

KUHLMANN-REISEN

Ansbacher Str. 45
90613 Großhabersdorf
Tel.: 0 9105/222 · Fax: 0 9105/1574
kuhlmann-reisen@t-online.de
www.kuhlmann-reisen.com



Für Druckfehler keine Haftung!



DEKRA
Plakette fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem Partner für Sicherheit rund um Ihr Fahrzeug.

DEKRA Automobil GmbH
Jordanstraße 14, 90513 Zirndorf, Tel.: 0911.9629-6
Mo/Mi/Fr: 8.00 – 12.00 Uhr
dekra.de/zirndorf




EINBÜRGERUNGSFEIER: Ein Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt

Liebe Leserinnen und Leser,

mit der jüngsten Einbürgerungsfeier im Landkreis Fürth wurde einmal mehr ein bedeutender Schritt in Richtung Integration und gesellschaftlicher Vielfalt gefeiert.

201 neue Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die aus unterschiedlichsten Ländern und Lebenswegen kommen, sind nun Teil unserer Gemeinschaft.

Zur Vielfalt tragen auch die Vereine im Landkreis bei, die sich in diesem Jahr wieder an der Wunschzettel-Aktion beteiligen können. Außerdem blicken wir in diesem Heft auf die erfolgreiche Landkreismesse „Lebensfroh mit 60+“ zurück und berichten über das neue Starterkit für Hotels und Gastronomiebetriebe.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr Landkreismagazin



Foto: Roland Beck



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH,
Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-55, -66
E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Bilder: Landratsamt Fürth, Roland Beck, David Oßwald, Simona Leyzerovich,
VGN | A. Gaspar-Klein, Privat

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2024, Auflage 56.000,
kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth.
Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk.
Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss Amtsblatt: 04.11.2024
Anzeigen-Annahmeschluss: 04.11.2024



www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel zertifiziert!

INHALT

- 4 Feierliche Einbürgerung
- 6 Roßtal drückt!
- 7 Vortrag zu Herzschwäche
- 8 Kindertheaterreise
- 9 „Wunschzettel gesucht“
- 11 Starterkit als Tourismusboost
- 12 Linie 126
- 14 Landräte warnen
- 15 Landkreismesse – voller Erfolg
- 17 Flow – Angebot des VGN
- 18 Termine Gelbe Tonne
- 20 AGENDAKINO 2024
- 21 Nachhaltigkeit bei Faber-Castell
- 23 **AMTSBLATT**
Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth



FEIERLICHE EINBÜRGERUNG: 201 neue Staatsbürger



Für jede Gemeinde gab es einen Tisch, an dem die Bürgermeister die neuen Staatsbürger begrüßten

Im historischen Ambiente des Steiner Schlosses fand die jüngste Einbürgerungsfeier des Landkreises Fürth statt. Landrat Bernd Obst durfte zu diesem Anlass den Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung, den Landtagsabgeordneten Karl Straub, willkommen heißen. Auch viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister waren gekommen. Die Feier wurde musikalisch von der „Small Bänd“ der Musikschule Zirndorf begleitet, die unter anderem die Deutsche Nationalhymne anstimmte und damit einen würdigen Rahmen schuf.

Plus bei Einbürgerungen

Die Einbürgerungszahlen in Bayern sind im Jahr 2023 stark angestiegen. Laut aktueller Statistik haben insgesamt 36.103 Personen die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten, was einem Zuwachs von 27,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dieser Trend spiegelt sich auch im Landkreis Fürth wider, wo im vergangenen Jahr 201 Menschen eingebürgert wurden, wie der Landrat in seiner Ansprache ausführte.

201 Menschen wurden im letzten Jahr im Landkreis Fürth eingebürgert. Ein schöner Anlass, um im Schloss Faber-Castell zu feiern.



Landrat Bernd Obst freute sich über den Besuch des Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung

Darunter befanden sich 70 Personen aus EU-Staaten, während die Eingebürgerten aus insgesamt 42 verschiedenen Herkunftsländern stammen. Landrat Obst betonte, wie wertvoll diese Menschen für die Gemeinschaft seien.

Besonders eindrucksvoll sind die Lebenswege der neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die den Weg zur Einbürgerung oft mit viel Einsatz und Mühe zurücklegen mussten.

Ausbildung und Meisterbrief

So wurde einer jungen Rumänin Ende letzten Jahres die deutsche Staatsbürgerschaft verliehen. Sie hatte ihre Ausbildung zur Industriemechanikerin erfolgreich abgeschlossen und dafür eine Anerkennung durch die Regierung von Mittelfranken erhalten. Mittlerweile besitzt sie den Meisterbrief und steht vor einer aussichtsreichen Karriere in ihrem Beruf.

Mutter und Tochter als Ärztinnen

Ein weiteres Beispiel sind zwei Ärztinnen



Musikalische Untermalung durch die „Small Bänd“

aus der Ukraine, Mutter und Tochter, die 2016 gemeinsam mit ihren Familien nach Deutschland fliehen mussten. Heute arbeiten beide wieder in ihrem Beruf und tragen damit wesentlich zur medizinischen Versorgung in der Region bei.

„Solche Geschichten verdeutlichen, wie unterschiedlich die Wege zur deutschen Staatsbürgerschaft verlaufen können, aber auch, wie viel Kraft und Durchhaltevermögen diese oft erfordern“, sagte Bernd Obst.

Lob für Arbeit der Behörden

In seiner Rede hob der Integrationsbeauftragte Karl Straub einerseits die Leistung der bayerischen Behörden hervor und gratulierte den Eingebürgerten für ihre Entscheidung, in Deutschland leben und arbeiten zu wollen.

Ehrenamtliches Engagement

Straub lobte den Landkreis Fürth für die Ausrichtung der Einbürgerungsfeier. „Leider gibt es das gar nicht so oft“, sagte er. Ihm selbst sei einst aus Kostengründen in seiner Heimatregion eine solche Feier nicht ermöglicht worden. Er ermunterte die Eingebürgerten, sich in der Gesellschaft einzubringen. Gerade ehrenamtliches Engagement eigne sich dafür hervorragend, betonte er.

Integrationslotsin im Landkreis

Zum Abschluss der Feier stellte sich die Integrationslotsin des Landkreises, Lena Stahl, vor. Sie ermunterte die Anwesenden, beim



Viele Gäste nutzten auch die Gelegenheit für ein Gespräch mit dem Landrat

Sprachennetzwerk des Landkreises mitzumachen. Hier bringen sich Menschen aus vielen Nationen ein, um zum Beispiel an Schulen zu übersetzen.



HERZINFARKT BEI FRAUEN:

Vortrag stößt auf großes Interesse

Rund 50 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer verfolgten im Oktober den Vortrag „Herzinfarkt bei Frauen – was ist anders?“ im Rahmen einer Veranstaltung des Ministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention. Prof. Dr. Rittger, Chefarzt der Klinik für Herz- und Lungenerkrankungen am Klinikum Fürth, führte durch den Abend und klärte umfassend über die besonderen Risiken und Symptome von Herzinfarkten bei Frauen auf.

Unterschiedliche Symptome bei Frauen und Männern

Ein Herzinfarkt zeigt sich bei Frauen häufig anders als bei Männern, was zu spät erkannten oder falsch eingeschätzten Notfällen führen kann. Während bei Männern klassische Symptome wie starke Brustschmerzen auftreten, leiden Frauen oft unter unspezifischen Anzeichen wie Übelkeit, Müdigkeit oder Rückenschmerzen. Prof. Dr. Rittger machte deutlich, dass diese Unterschiede in der Diagnosestellung eine entscheidende Rolle spielen und betonte die Wichtigkeit frühzeitiger Erkennung und Behandlung.

Prävention im Fokus

Neben den medizinischen Hintergründen gab der Experte den Zuhörerinnen und Zuhörern auch wichtige Tipps zur Prävention. Eine gesunde Lebensweise, regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen und die Kenntnis über die spezifischen Warnsignale eines Herzinfarkts standen dabei im Mittelpunkt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten zudem die Gelegenheit, sich mit Informationsmaterial der Deutschen Herzstiftung auszustatten. Die Veranstaltung, organisiert von der GesundheitsregionPlus im Landkreis Fürth, der Deutschen Herzstiftung sowie dem Senioren- und Behindertenrat Stein, wurde sehr positiv aufgenommen. Ein weiterer Vortrag zur Herzgesundheit ist für den 12. November 2024 in der Paul-Metz-Halle in Zirndorf geplant, siehe rechte Seite.

Rund um Schwangerschaft und Geburt
kostenfrei
INFOVERANSTALTUNG FÜR WERDENDE ELTERN
der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
Mit aktuellen Informationen zu den Neuregelungen des Elterngeldes
Online über Zoom
Dienstag, 19. November 2024
17 Uhr
Anmeldung erforderlich!
schwangerenberatung@lra-fue.bayern.de
oder direkt den QR Code scannen:
Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Wohnort, Alter, Geschlecht oder Herkunft.
Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - staatlich anerkannt -
Landkreis Fürth



Anmeldung zur Infoveranstaltung für werdende Eltern

<https://xima.landkreis-fuerth.de/frontend-server/form/provide/3419/>

INFOVERANSTALTUNG IN ZIRNDORF:

Herzschwäche erkennen und behandeln

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Landkreis Fürth wieder an den Herzwochen und es findet in Kooperation mit der Deutschen Herzstiftung ein Herzseminar statt. Dem ehrenamtlichen Beauftragten der Deutschen Herzstiftung Dieter Schneider ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen, mit Prof. Dr. med. Harald Rittger (Chefarzt der Medizinischen Klinik 1 Klinikum Fürth) und Dr. med. Andreas Herrmann (Fachinternistische Gemeinschaftspraxis Zirndorf) namhafte Referenten zu gewinnen.

Die Herzschwäche (Herzinsuffizienz) zählt mit rund 450.000 Klinikeinweisungen im Jahr zu den Herzerkrankungen mit den häufigsten vollstationären Krankenhausaufenthalten in Deutschland. Sie ist keine eigenständige Erkrankung, sondern in der Regel die Folge einer Vorerkrankung. Das Krankheitsbild ist komplex und es muss eine beträchtliche Dunkelziffer von Menschen mit nicht erkannter Herzinsuffizienz angenommen werden. Die Ursachen der Herzschwäche sind vielfältig. In rund zwei Dritteln der Fälle liegt eine koronare Herzkrankheit oder ein Herzinfarkt zugrunde. Langjähriger Bluthochdruck, der nicht oder nicht ausreichend behandelt wird, kann eben-

falls zu einer Herzschwäche führen. Weitere Ursachen einer Herzschwäche können unter anderem Diabetes, Herzrhythmusstörungen wie langjähriges Vorhofflimmern, Herzklappenerkrankungen sowie Herzmuskelentzündungen sein. Die Herzschwäche beginnt meist unbemerkt und schleichend. Die ersten Symptome sind oft unspezifisch: Die Leistungsfähigkeit lässt nach, Betroffene sind schneller erschöpft, spüren Atemnot und müssen häufiger Pausen machen. Nicht selten werden diese Beschwerden von den Betroffenen als vorübergehende Erschöpfung oder Alterserscheinung abgetan.

Das ist fatal, denn unbehandelt schreitet die Herzschwäche weiter fort, die Symptome nehmen zu. Zugleich ist sie mit einem hohen Leidensdruck verbunden. Wird eine Herzschwäche jedoch früh erkannt und behandelt, lässt sich der Krankheitsverlauf bremsen und die Lebensqualität lange erhalten. Wie das am besten gelingt – darüber informiert diese Veranstal-

Stärke Dein Herz!
Herzschwäche erkennen und behandeln
Oft müde? Leistungsabfall?
Schnell außer Atem?
Geschwollene Beine?
Herzschwäche?
Herzseminar für Patienten, Angehörige und Interessierte anlässlich der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung
Dienstag, 12. November 2024
18.00 - 20.00 Uhr
Paul-Metz-Halle
Volkhardtstr. 33
90513 Zirndorf
Gastgeber:
Landkreis Fürth
Schirmherr:
Landrat Bernd Obst
Referenten:
Prof. Dr. med. Harald Rittger
Chefarzt der Medizinischen Klinik 1
Klinikum Fürth
Dr. med. Andreas Herrmann
Fachinternistische Gemeinschaftspraxis Zirndorf
Eintritt frei

ung. Dazu gibt es auch die Gelegenheit, sich mit Fragen an die Referenten zu wenden.

GROSSES INTERESSE AN „ROSTAL DRÜCKT!“

Reanimationskurse ein voller Erfolg

Mit großem Erfolg fand die Aktion „Roßtal drückt!“ vom 22. bis 26. Oktober 2024 im BRK-Haus Roßtal statt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre mit den Grundlagen der Reanimation vertraut zu machen. An fünf Tagen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lebenswichtige Handgriffe erlernen, die im Ernstfall Leben retten können.

Starkes Interesse an Erster Hilfe

Viele Interessierte fanden den Weg ins BRK-Haus, um sich bei den praxisorientierten

Kursen über die richtige Vorgehensweise bei Herzstillständen zu informieren. Besonders erfreulich war die hohe Zahl an Interessierten ohne Vorkenntnisse. „Es ist ermutigend zu sehen, wie viele Menschen sich dafür interessieren, im Notfall helfen zu können. Das zeigt uns, dass das Bewusstsein für Erste Hilfe in unserer Region groß ist“, erklärte Landrat Bernd Obst, der zugleich Kreisvorsitzender des Roten Kreuzes für Stadt und Landkreis Fürth ist.

Lebensrettende Handgriffe in lockerer Atmosphäre

Die Kurse fanden in einer lockeren und zugänglichen Atmosphäre statt, die es ermöglichte,



Landrat Bernd Obst mit dem Leitungsteam der Aktion

ohne Leistungsdruck zu lernen. Vom richtigen Anlegen der Hände für die Herzmassage bis hin zur Anwendung eines Defibrillators – die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten unter professioneller Anleitung verschiedene Reanimationstechniken ausprobieren. „Jeder Handgriff zählt, und oft sind es die ersten Minuten, die über Leben und Tod entscheiden“, betonte Landrat Obst.

Die Aktion „Roßtal drückt!“ habe damit ein starkes Zeichen gesetzt: „Für Zivilcourage, schnelle Hilfe und das Bewusstsein, dass jeder in der Lage ist, Leben zu retten“, so der Landrat.



Fotos: Landratsamt Fürth

GESUNDHEITSFORUM DER GESUNDHEITSREGION^{PLUS}:

Netzwerk zu Prävention und Vorsorge



Foto: Landratsamt Fürth

Bei dem Forum gab es auch Workshops

Das sechste Gesundheitsforum des Landkreises Fürth fand Anfang Oktober im Sitzungssaal des Landratsamtes statt. Die Veranstaltung bot eine Plattform für die regionalen Akteure des Gesundheitswesens, um einen Überblick über die aktuellen Projekte und Themen seit dem letzten Gesundheitsforum zu erhalten und über Aktuelles zu diskutieren.

Optimierte Versorgung und Prävention
Das Gesundheitsforum ist ein zentrales Steuerungs- und Entscheidungsinstrument der Gesundheitsregion^{PLUS}, die seit 2018 vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert wird. Die Gesundheitsregion^{PLUS} hat das Ziel, die gesundheitliche Versorgung und Prävention in der Region zu verbessern und zu vernetzen.

Breites Angebots-Spektrum
Landrat Bernd Obst eröffnete das Gesundheitsforum mit einer Grußbotschaft, danach stellte sich Dr. Mirka Möldner vor, in deren Abteilung im Landratsamt der Bereich Gesundheit angesiedelt ist. Martina Eckmüller gab einen Überblick über die Themen Prävention und Gesundheitsförderung sowie Versorgung und Pflege. Als großer Erfolg kann die Veranstaltungsreihe „Generationen Bewegten“ angesehen werden, die in vielen Kommunen des Landkreises ange-

boten wird. Auch die Arbeit an Schulen mit dem Projekt „Gelassene Schule“ und die Förderung der Prävention an Schulen fanden guten Anklang. Zum Jahresschwerpunktthema Frauengesundheit wurden Spaziergänge und Vorträge angeboten. Auch Fachtage zur Betrieblichen Gesundheit fanden statt, neben weiteren Workshops und Vorträgen, wie zum Beispiel die Veranstaltung „After Work“.

Überblick zu ärztlicher Versorgung
Auch der AOK Gesundheitsbericht und die gesundheitlichen Strukturdaten mit einem Überblick über die ärztliche Versorgung im Landkreis Fürth wurden vorgestellt, bevor Gesprächsrunden zu den Themen „Versorgung – Reformen im Gesundheitssystem“ und „Prävention – Gesundheitskompetenz im Fokus“ das Gesundheitsforum abrundeten.

EINE AKTION MIT HERZ:

„Wunschzettel gesucht“



Foto: David Obwald

Auch in diesem Jahr können die Vereine einen Wunschzettel schicken

Die LEADER-Region Landkreis Fürth startet in diesem Jahr wieder die Aktion „Wunschzettel gesucht“ und beschenkt damit die örtlichen Vereine. Pro Verein kann ein Wunsch im Wert von bis zu 150 Euro erfüllt werden, um das Vereinsleben zu unterstützen. Bereits 2022 war die Aktion ein großer Erfolg und wird daher neu aufgelegt.

Engagement wird gewürdigt

„Vereine sind soziale Orte, an denen man persönlichen Interessen nachgehen, Gemeinschaft erleben und Traditionen pflegen kann“, so Landrat Bernd Obst. „Sie haben eine wichtige Bedeutung für die Gesellschaft und die Zukunft unseres Landkreises.“ Mit der Aktion „Wunschzettel gesucht“ möchte die Lokale Aktionsgruppe (LAG) „LEADER Region Landkreis Fürth e.V.“ das Vereinsengagement würdigen und den Vereinen etwas zurückgeben.

5.000 Euro für Vereine

Die Aktion „Wunschzettel gesucht“ soll Vereinen einen unkomplizierten Zuschuss für geringfügige Investitionen ermöglichen und ergänzt somit die klassischen Fördermöglichkeiten der Lokalen Aktionsgruppe über das europäische LEADER-Programm. Hierfür stellt die LAG in Kooperation mit der Sparkasse Fürth insgesamt 5.000 Euro für die Aktion bereit. Die LEADER-Region steuert 3.000 Euro

bei, während die Sparkasse weitere 2.000 Euro zusteuert. Vereine können sich bis zum 10. Dezember 2024 mit einem Wunschzettel bewerben, der unkompliziert online eingereicht werden kann.

Wie funktioniert's?

- Wunschzettel online einreichen
- ein Wunschzettel pro Verein
- alle Vereine im Landkreis Fürth können teilnehmen
- Wunsch im Wert von 150 Euro
- Einsendeschluss: 10.12.2024

der stillen Mitgliedschaft bis hin zur Mitarbeit im Steuerkreis ist alles möglich.

Weitere Informationen zur Aktion „Wunschzettel gesucht“ sowie zur Mitgliedschaft im Verein finden sich auf der Webseite der LEADER-Region Landkreis Fürth.



<https://www.landkreis-fuerth.de/index.php?id=1502>

Lokale Aktionsgruppe:

Bürger gestalten ihre Heimat

Die LEADER Region Landkreis Fürth e.V. fördert seit Jahren die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums. Unter dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“ unterstützt sie Projekte, die Natur- und Umweltschutz, regionale Wertschöpfung sowie sozialen Zusammenhalt und Lebensqualität stärken. Dabei entscheiden die Mitglieder selbst über die Auswahl der geförderten Projekte.

Mitmachen und Mitglied werden

Interessierte Bürger und Institutionen können sich aktiv an der Arbeit der LEADER Region beteiligen oder Mitglied werden – von



Kindertheaterreise im Landkreis Fürth

Die KROWIS Puppenbühne spielt zwei verschiedene Stücke im Landkreis Fürth

Nähere Informationen zu den Stücken finden Sie unter: www.krowis.de

Der Froschkönig

DRACHE LUMPO UND DAS GEHEIMNISVOLLE EI

04. Nov. 24
- 27. Nov. 24

Die KROWIS Puppenbühne spielt zwei verschiedene Stücke

„Drache Lumpo und das geheimnisvolle Ei“ - Eine aufregende Überraschungsgeschichte um Drachen und andere drollige Gestalten für Kinder ab 3 und „Der Froschkönig“ - Ein spannendes und lustiges Märchen, frei nach den Gebrüder Grimm für Kinder ab 3 Jahren.

Montag, 04.11.24 - 14 Uhr • Rangauhaus Großhabersdorf

Mittwoch, 06.11.24 - 10 Uhr • Jugendhaus Stein

Dienstag, 12.11.24 - 15 Uhr • Jugendzentrum „Alte Post“

Mittwoch, 13.11.24 - 10 Uhr • Jugendhaus OASIS

Donnerstag, 14.11.24 - 10 Uhr • Bürgerhaus Seukendorf

Donnerstag, 14.11.24 - 15 Uhr • Ev. Gemeindez., Wilhermsdorf

Freitag, 15.11.24 - 15 Uhr • Haffnersgartenscheune, Cadolzburg

Montag, 18.11.24 - 10 Uhr • Zenngrundhalle Veitsbronn

Dienstag, 19.11.24 - 15 Uhr • Bürgerhaus Ammerndorf

Freitag, 22.11.24 - 15 Uhr • Grundschule Roßtal - Aula

Mittwoch, 27.11.24 - 10 Uhr • Bürgerhalle Obermichelbach

Mittwoch, 27.11.24 - 15 Uhr • Eichwaldhalle Puschengorf

Bitte beachten Sie, dass die Vormittagstermine geschlossene Veranstaltungen sind.



Die Termine sind auch Online nachlesbar.

Eine Veranstaltungsreihe der Kommunalen Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit den Jugendhäusern & Jugendtreffs im Landkreis Fürth

Metallbau Sessner Beratung Planung Montage
 Österreicher Str.6, Zirndorf
 Tel: 69 19 60

Balkongeländer
 vom Fachbetrieb

Terrassendächer - Vordächer
 Kalt-Wintergärten - Markisen
 Gartentüren - Balkongeländer
 Haustüren - Fenster - Rollläden
 (auch Reparaturen)

www.metallbau-sessner.de

FABRIKVERKAUF
GERZ Matratzen · Lattenroste
 Bettgestelle · Bettwaren

*Wir freuen uns darauf,
 Sie in unseren neuen
 Ausstellungsräumen
 beraten zu dürfen.*

GERZ Matratzen GmbH
 Gewerbegebiet V
 Mühlsteig 53
 90579 Langenzenn
 ☎ 0 91 01 - 90 95 90
 www.gerz-matratzen.de
 Öffnungszeiten: Mo – Do 9–16 Uhr · Fr 9–18 Uhr · Sa 10–14 Uhr

HACKER
Büromöbel
 Drehstuhl für
 Home-Office + Büro



AKTIONSPREIS 299 EURO
 Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
 Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
 info@hacker-bueromoebel.de
 www.hacker-bueromoebel.de

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
 Pflasterarbeiten
 Natursteinmauern

Rollrasen
 Teichbau

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/761126
 Zedernstraße 12 • Fax 0911/763326

kunstmänn
 SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK

BADSANIERUNG
 Visuelle Badgestaltung

Alles aus
 einer Hand!

Tel. 0911 31 76 75 · www.kunstmänn-sanitaer.de
 Austraße 74 · 90429 Nürnberg

WIRTSCHAFT

STARTERKIT ZEIGT BETRIEBEN DEN WEG ZU MEHR SICHTBARKEIT: Tourismusboost für den Landkreis

Im Landkreis Fürth wurde das neue „Starterkit für die Freizeit- und Tourismusbranche“ präsentiert. Es soll Betriebe dabei unterstützen, ihre Angebote gezielt weiterzuentwickeln und sich in einem hart umkämpften Markt besser zu positionieren.

Wichtige Impulse und praktische Ratschläge

Das Starterkit wurde als Ergebnis der 2023 durchgeführten Tourismus- und Freizeitstudie des Landkreises Fürth entwickelt. Es bietet wertvolle Impulse, wie Freizeit- und Gastbetriebe ihre Sichtbarkeit und ihren Erfolg durch gezielte Maßnahmen steigern können. Dabei stehen drei zentrale Themen im Fokus: Vernetzung, Zielgruppenorientierung und digitale Präsenz.

Einfache Mittel – großer Effekt

„Mit dem Starterkit wollen wir unseren Betrieben im Landkreis konkrete Werkzeuge an die Hand geben, um ihre Stärken besser zur Geltung zu bringen“, erklärt Landrat Bernd Obst. „Der Wettbewerb im Tourismus ist intensiv, und nur durch Zusammenarbeit und gezielte Ansprache können wir uns als attraktives Ausflugsziel behaupten. Das Starterkit zeigt, wie auch kleine Betriebe mit einfachen Mitteln große Effekte erzielen können.“

Vernetzung als Erfolgsfaktor

Ein besonderer Schwerpunkt des Starterkits liegt auf der Vernetzung der Betriebe untereinander. „Es geht nur gemeinsam“, betont Bernd Obst. „Die touristischen Angebote im Landkreis Fürth ergänzen sich in vielerlei Hinsicht. Wenn wir enger zusammenarbeiten und unsere Ressourcen bündeln, profitieren alle Beteiligten – und unsere Gäste umso mehr.“



Das Starterkit wurde von der Regional- und Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit dem Beratungsunternehmen PROJECT M entwickelt.

Digitalisierung und Marketing

Das Starterkit wurde von der Regional- und Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit dem Beratungsunternehmen PROJECT M entwickelt und ist als Druckversion und digital erhältlich. Es enthält praxisnahe Ideen, wie Betriebe ihre Zielgruppen gezielt ansprechen können sowie Hilfestellungen im Bereich Digitalisierung und Marketing. Ein eigener Servicebereich auf der Erlebnis-Homepage des Landkreises Fürth bietet zudem weiterführende Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten für Freizeit- und Gastbetriebe.

Familienbetrieb Reubel

Die Vorstellung des Starterkits fand im Ringhotel Reubel in Zirndorf statt. Eine Betriebsbesichtigung des Hotels war inklusive. Das in Zirndorf gelegene 4-Sterne-Hotel ist ein Familienbetrieb, der seit 1960 besteht und in dritter Generation von Katrin Reubel-Wirth geführt wird. Das Hotel, das für seine Angebote wie zum Beispiel Themenzimmer und kulinarische Souvenirs bekannt ist, bietet neben Übernachtungsmöglichkeiten auch Tagungsräume und hat sich durch seine Zielgruppenorientierung als feste Größe im Landkreis etabliert.

Während der Besichtigung gab es einen Einblick in die Arbeitsweise des Hauses, das Tradition und Moderne gekonnt miteinander verbindet. „Das Ringhotel Reubel zeigt, wie man sich durch konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Gäste regional erfolgreich behaupten kann“, sagte Bernd Obst. „Es ist ein inspirierendes Beispiel für die im Starterkit enthaltenen Empfehlungen.“

Im Fokus: Der Gast

Die Präsentation stieß bei den anwesenden Vertretern der Tourismusbranche, darunter Katrin Reubel-Wirth, Gastgeberin und Geschäftsführerin des Ringhotels und Regina Bremm vom Tourismusverband Romantisches Franken, auf positive Resonanz. Auch Dr. Maike Müller-Klier, Leiterin der IHK Geschäftsstelle Fürth, Nadine Bischoff von der Touristenzentrale Zirndorf und Anke Zapf von der Stadt Langenzenn zeigten sich ebenfalls begeistert.



Gleich
 reinklicken

Das Starterkit ist ab sofort verfügbar:



<https://www.erlebnis-landkreis-fuerth.de/wissenswert/fuer-freizeitakteure-und-gastbetriebe>

Dort finden sich auch weiterführende Informationen zur Tourismusstrategie des Landkreises und zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit: Ein Angebot mit vielen wertvollen Vorteilen. Gleich reinklicken.

LINIE 126

IHRE TÄGLICHE NORD-SÜD-VERBINDUNG IM NÖRDLICHEN LANDKREIS

Durch einen **verdichteten Takt** zwischen **Fürth Rathaus** und **Atzenhof Milchhaus**, bietet Ihnen die Linie eine hervorragende Verbindung, ins Zentrum der Kleeblattstadt. Am Bahnhof Siegelsdorf können Sie bequem in die Linie 123 in Richtung Herzogenaurach wechseln. Außerdem besteht an den Bahnhöfen Cadolzburg und Siegelsdorf die Möglichkeit zu den Regionalbahnen nach Fürth/Nürnberg umzusteigen. Ab dem Klinikum Fürth können Sie problemlos in die U-Bahn - Richtung Nürnberg oder auch mit der S-Bahn - nach Erlangen weiterfahren.

Ob beruflich oder privat für Arztbesuche, Einkäufe oder auch sonntags für Ihre Freizeitgestaltung, bringt Sie die Linie 126 an Ihr Ziel. Einige Vorschläge finden Sie im blauen Bereich rechts.

Die Firma Lyst-Reisen befördert Sie in modernen Niederflurbussen, inkl. WLAN Ausstattung und wünscht Ihnen eine gute Fahrt!

FAHRTENANGEBOT

Mo- Fr: 5:00 – 21:00 Uhr
 Samstag: 7:00 – 21:00 Uhr
 So/Feiertag: 7:00 – 21:00 Uhr

Ihr Infotelefon im Landratsamt:
 0911-9773-3031
 busundbahn@lra-fue.bayern.de



Fahrplan der Linie 126



Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung 785/17

MIT DER LINIE 126 KOMMEN SIE ZUM BEISPIEL...

- 1 ... zur **Hohenzollernburg in Cadolzburg**, Haltestelle: Burg
Die geschichtsträchtige Hohenzollernveste mit Erlebnismuseum und idyllischem Burggarten.
Infos unter: www.erlebnis-landkreis-fuerth.de/Historisch/Burgen-Schlösser/
- 2 ... zur Fahrradtour Nr.11 – **Im Windschatten der Profis**, eine abwechslungsreiche und landwirtschaftlich reizvolle Rundtour mit kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten. Start und Ende am Marktplatz Cadolzburg.
Haltestelle: Burg
Infos unter: www.erlebnis-landkreis-fuerth.de/Aktiv/Radeln/Radtouren
- 3 ... zum **Tennis-Center Schwadmühle**, für Tennis, Squash und Fitnessfans.
Haltestelle: Schwadmühlstr.
Infos unter: www.schwadmuehle.de
- 4 ... zur **Kirche St. Katharina** in Seukendorf, eine sehenswerte Wehrkirche aus dem 14. Jahrhundert mit einem Flügelaltar aus der Schule Albrecht Dürer.
Haltestelle: Fürther Str.
Infos unter: www.erlebnis-landkreis-fuerth.de/historisch/kirchen-und-kloester
- 5 ... zum **Bike-Park**, eine angelegte Parcoursstrecke mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden.
Haltestelle: Raabstr.
Infos unter: www.erlebnis-landkreis-fuerth.de/aktiv/weitere-aktiv-angebote
- 6 ... zum **Gewerbegebiet Schwadmühle**
Haltestelle: Schwadmühlstr. bzw. Gewerbestr.
- 7 ... zur **Dillenberg-Schule und Mittelschule-Cadolzburg**
Haltestelle: Dillenberg-Schule
- 8 ... zur **Hans-Böckler-Schule** in Fürth,
Haltestelle: Dr.-Frank-Straße
- 9 ... zum **Klinikum Fürth**,
Haltestelle: Jakob-Henle-Str./Klinikum (5 Minuten Fußweg)

INTERESSANTE UMSTIEGEMÖGLICHKEITEN BESTEHEN AN DIESEN HALTESTELLEN:

- 10 „Bahnhof Cadolzburg“ zur **Regionalbahn RB11 in Richtung Zirndorf-Fürth**
- 11 **S6 in Richtung Fürth-Nürnberg-Neustadt/Aisch** bzw. **Markt Erlbach** oder zur **Buslinie 123 in Richtung Herzogenaurach**
- 12 „Bahnhof Siegelsdorf“ zum **Regionalexpress RE10 in Richtung Nürnberg-Fürth-Neustadt/Aisch-Kitzingen-Dettelbach**.
- 13 „Klinikum West“ zur **U-Bahn in Richtung Nürnberg/ Fürth Hptbhf. in alle Richtungen**



LANDRÄTE WARNEN VOR FINANZIELLER KRISE:

Mittelfranken fordert klare Unterstützung



Die Landräte – hier in München

Die mittelfränkischen Landräte machten bei der Herbsttagung des Bayerischen Landkreistags in Berlin unmissverständlich klar, dass die Kommunen am Limit sind. Dr. Jürgen Ludwig (Landkreis Ansbach), Bernd Obst (Landkreis Fürth) und weitere Vertreter aus Mittelfranken sprachen gegenüber Spitzenpolitikern von Bundestag und Bundesregierung von einer dramatischen Lage, die die finanzielle Stabilität der Landkreise gefährdet. „Die Kommunen stehen mit dem Rücken zur Wand. Wenn sich nichts ändert, ist die kommunale Selbstverwaltung in ernster Gefahr“, betonte Ludwig eindringlich.

Kritik an wachsender Bürokratie und steigenden Sozialausgaben

Neben der finanziellen Schieflage kritisierten die Landräte den zunehmenden „Wildwuchs“ an Bürokratie und Förderprogrammen. Besonders die steigenden Ausgaben im Sozial-

bereich und die Belastungen durch die Migrationspolitik sorgen für wachsende Spannungen in den kommunalen Haushalten. „Es ist kaum noch möglich, die nötigen Mittel für Kinder- und Jugendhilfe sowie andere soziale Leistungen zu stemmen“, erläuterte Landrat Bernd Obst. „Wir fordern eine klare Entlastung der Kommunen – die Menschen erwarten zu Recht, dass der Staat handlungsfähig bleibt.“

Foto: Privat

Treffen mit Spitzenpolitikern

Während ihres dichten Programms in Berlin trafen die Landräte unter anderem mit Wirtschaftsminister Robert Habeck, Finanzminister Christian Lindner und Innenministerin Nancy Faeser zusammen. Auch Unionsfraktionschef Friedrich Merz und CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt wurden über die drängendsten Themen informiert. Trotz konstruktiver Gespräche blieben die Landräte jedoch skeptisch. „Von der Erkenntnis bis zur Umsetzung ist es ein weiter Weg“, resümierte Ludwig. „Die Zeit drängt, wir dürfen nicht länger zusehen, wie die Kommunen weiter in die Handlungsunfähigkeit gedrängt werden“, mahnte Bernd Obst abschließend.

Zusätzliche Forderungen und München-Treffen

Die Landräte wurden auch in München vorgestellt, wo sie unter anderem mit Landtagsabgeordneten und Staatsministern sprachen. Es sei derzeit oft die Rede davon, dass Standards

gesenkt werden müssten, um die finanzielle Belastung zu reduzieren. Die Landräte wiesen jedoch darauf hin, dass die Landkreise lediglich ausführende Behörden sind und selbst keine Standards senken können. „Das Landratsamt ist eine Vollzugsbehörde, die Gesetze vollzieht, aber nicht festlegt“, betont Bernd Obst. Daher seien Bund und Länder gefordert, nachhaltige Lösungen zu finden.

„Die Letzten beißen die Hunde“

Die Landräte forderten eine stärkere Unterstützung für Landkreise, Bezirke und Kommunen, um die finanzielle Lage zu stabilisieren. „Andernfalls beißen die Letzten, also die Kommunen, die Hunde“, verdeutlicht Bernd Obst. Die bisherige Kassenstatistik der Gemeinden für das laufende Jahr weist bereits ein Defizit von fünf Milliarden Euro auf. „Es muss eine deutliche Entlastung kommen“, unterstrich Bernd Obst.

Finanzierung von Gesetzen sicherstellen

Eine Kernforderung war die Anhebung des kommunalen Verbundanteils, insbesondere der Schlüsselzuweisungen, um die Verwaltungshaushalte der Kommunen zu stabilisieren. „Der Freistaat Bayern sitzt bei vielen Bundesgesetz-Entscheidungen mit am Tisch, während die Kommunen außen vor bleiben. Wer Gesetze beschließt, muss auch für deren Finanzierung sorgen“, lautete eine weitere Forderung.

Ein Beispiel sei das Gesetz zur Beschaffung sauberer Fahrzeuge, das vorschreibt, dass ein Drittel der Busse im ÖPNV emissionsfrei sein müssen, was erhebliche Investitionen in die Ladeinfrastruktur erfordere und neue Kostenbelastungen für Landkreise und Kommunen mit sich bringe.

LANDKREISMESSE IM FORUM STEIN:

Veranstaltung wieder ein großer Erfolg



Landrat Bernd Obst mit einigen der Ehrengäste am Stand des Behindertenbeauftragten des Landkreises Fürth



Auch Blutzuckermessungen waren möglich, was sehr rege genutzt wurde

Die Landkreismesse des Landkreises Fürth im FORUM Stein war mit rund 10.000 Besuchern wieder ein voller Erfolg. Die beliebte Messe bot erneut ein vielfältiges Programm für ältere Menschen, pflegende Angehörige und Familien.

Mit zahlreichen Vorträgen, Mitmachaktionen und Informationsständen konnten sich Besucherinnen und Besucher über ein breites Angebot an Dienstleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten für Senioren informieren. Den Auftakt machte der Chor der Realschule Zirndorf mit einem selbst komponierten Lied. Landrat Bernd Obst und Steins Bürgermeister Kurt Krömer eröffneten die Veranstaltung anschließend offiziell.

Umfassendes Angebot

Die Messe stand im Zeichen wichtiger Themen rund um das Alter. Expertenvorträge zu Betreuungsrecht, Vorsorge, Erbschaftssteuer und Nachlassgestaltung waren ebenso Teil des Programms wie eine Vorstellung der Hospiz- und Palliativversorgung im Landkreis Fürth. Ein weite-



Die Chefin des Forums in Stein, Centermanagerin Maria Rousopoulos, freute sich über viele Besucher

res Schwerpunktthema war der Schutz vor Trickbetrug gegenüber Seniorinnen und Senioren und die Anpassung von Wohnräumen für Menschen mit Demenz.

Spaß bei Smovey und Seniorentanz

Darüber hinaus gab es zahlreiche Mitmachaktionen. Von Smovey-Übungen mit Vibrationsschwingringen über Seniorentanz bis hin zu praktischen Erste-Hilfe-Übungen, die das Wiederbeleben bei plötzlichem Herztod thematisierten, war für jeden etwas dabei. Der Demenzparcours und die Ausstellung „DeMensch“ sensibilisierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Herausforderungen des Lebens mit Demenz. Die Seniorenbeauftragte des Landkreises, Tanja Maier, die die Veranstaltung organisierte, war ebenso vor Ort wie die Betreuungsstelle des Landkreises.

Die Messe war nicht nur informativ, sondern auch leicht zugänglich. Dank kostenloser Sonderbuslinien aus dem Landkreis konnten viele Besucherinnen und Besucher ohne großen Aufwand anreisen.

Anzeige



OFFENE SCHMUCK-ATELIER-TAGE bei ULLA JUGL

Ob frech, auffallend, knallig bunt, gediegen oder edel: entdecken Sie außergewöhnliche Schmuckstücke u. lassen Sie sich vom Reichtum der Materialien - ob Glasperlen in unterschiedlichsten Ausprägungen, Edelstein, Holz, Leder, Gold, Silber... - inspirieren. Ulla Jugl freut sich auf Sie! Gerne auch indiv. Terminvereinbarung!

Samstag, 9. / 16. / 23.11.24 v. 10-18 Uhr, Hans-Mangold-Str. 9, Fürth-Golfpark

info@ullajugl.de - 0911-736537

foto/grafik-design:mcjugl.de

Pym
Große Auswahl an Pym Artikeln

Zubehör für KFZ und Anhänger

HG
Pflegemittel für Bad und Sanitär

DACHS BACHER

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Diethofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr

BMW Service **MINI Service**

Ihre BMW / MINI Vertragswerkstatt bei Neustadt / Aisch:
familiär // kompetent // top Preis / Leistung

Ihre Alternative für:
BMW & MINI Service
und Gebrauchtwagen

Autohaus Pröschel
Bamberger Straße 61
91456 Diespeck
Tel.: 09161 / 88 58 0

BMW Garantie // Reparaturleasing // Service inclusive

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm
Tel.: 03944 - 36160
www.wm-aw.de

Espressone
di mio gusto

FESTIVO 2024 – unser Kaffee für genussvolle Festtage!

www.espressone.de

Elektro-Service Jordan

Hausgeräte Reparatur
Verkauf + Ersatzteile
Mühlalstr. 103, Fürth
0911 - 737388
info@es-jordan.de

JETZT BEWERBEN

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

Wir suchen Pflegefachkräfte als Schulbegleitung!

Hallo Du,
ich heiße Hannes, bin 7 Jahre alt und wohne in Unterbach. Es wäre schön, wenn ich in die Schule gehen könnte. Dafür brauche ich deine Hilfe. Der Stundenlohn für Teilzeitkräfte beträgt 22 Euro.
Dein Hannes und Eltern

Bewerbungen bitte an:
team-hannes@outlook.de

WIR BILDEN AUS!

GMÖHLING
www.gmoehling.com

JETZT BEWERBEN!

INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)

GMÖHLING Transportgeräte GmbH
Stadelner Hauptstr. 34 • 90765 Fürth

Die Stadt Langenzenn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in (w/m/d) für das Haupt- und Personalamt

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über unser Bewerbungsportal zu.

Das Portal und detaillierte Beschreibungen finden Sie unter www.langenzenn.de > Rathaus & Verwaltung > Karriere bei der Stadt

Stadt Langenzenn

VERKEHR



EINZELFAHRKARTE ODER TAGESTICKET?

Flow rechnet aus, was günstiger ist



Einchecken, losfahren und maximal ein TagesTicket Plus zahlen. So einfach geht es mit der neuen App VGN Flow, die im Pilotbetrieb seit Juli 2024 aktiv ist. Die App kann für Android und iOS in den App Stores heruntergeladen werden und übernimmt die Ticketauswahl und -abrechnung für VGN-Fahrgäste. Wer allein unterwegs ist, kann hier besonders sparen. Einfacher geht es nicht.

Was ist VGN Flow?
Ob Bus, U-Bahn, Straßenbahn oder Regionalzug: ein Wisch auf dem Smartphone kurz vor dem Einstieg reicht. Im Anschluss an alle Fahrten eines Tages beziehungsweise Wochenendes ermittelt die App den optimalen Preis für Einzelreisende, basierend auf Einzelfahrkarten oder TagesTickets. Nicht verglichen werden andere Tarife wie Monatsickets, Zeitkarten oder der Luftlinien-Tarif von egon.

Was ist der Unterschied zwischen VGN Flow und egon?
Die Check-In / Be-Out-Funktion funktioniert ähnlich wie bei egon, dem VGN eTarif. Jedoch nutzt VGN Flow den bisherigen VGN-Tarif und berechnet den optimalen Preis basierend auf den bekannten Tarifen von Einzel- und Tages-Tickets. Egon hingegen nutzt einen völlig neuen Tarif basierend auf Luftlinienkilometern und Tagesgrundpreis, um den Fahrpreis zu berechnen. Wieviel bezahlt werden muss, kann sich zwischen den beiden Tarifen unterscheiden.

Wie funktioniert VGN Flow?
Zunächst installieren sich Fahrgäste die App VGN Flow auf dem Smartphone und registrie-

ren sich oder melden sich an. Praktisch: Bestehende Anmeldedaten zum VGN Online-shop oder der App VGN Fahrplan & Tickets funktionieren hier ebenfalls.

Nutzerinnen und Nutzer aktivieren die App einmalig am gleichen Tag, an dem sie fahren wollen, über „Jetzt aktivieren“. Außerdem wird die Zustimmung benötigt, dass die App auf die Health-Daten beziehungsweise körperliche Aktivität zugreifen darf. Dies ist erforderlich, um in Kombination mit den Positionsdaten zu erkennen, ob man sich in einem Bus, einer Bahn oder zum Beispiel auf dem Fahrrad befindet und die Ein-, Aus- und Umstiege automatisch zu erfassen.

Nun heißt es nur noch direkt vor dem Einsteigen in ein Verkehrsmittel: „Jetzt einchecken“ – die Starthaltestelle wird automatisch erfasst. Bei Aus- oder Umstieg können sich Flow-Nutzende entspannt zurücklehnen, das System checkt automatisch aus.

Unter „Meine Fahrten“ erscheinen anschließend alle getätigten Fahrten mit Kostenaufstellung und Ersparnis gegenüber dem Normalpreis. So entsteht volle Preistransparenz. Maximal wird ein TagesTicket Plus abgerechnet.

Für wen ist VGN Flow hilfreich?
VGN-Geschäftsführerin Anja Steidl erklärt: „VGN Flow ist gedacht für alle, die selten oder nur gelegentlich unterwegs sind und dabei allein fahren. Wer kein Deutschlandticket oder anderes Abo, eine Zeitkarte oder ähnliches

nutzt und sehr komfortabel mit dem bekannten VGN-Tarif fahren möchte, erhält mit Flow eine bequeme Lösung. Oft wissen Fahrgäste vor der Fahrt nicht: Lohnt sich ein Tagesticket für mich? Oder fahre ich mit Einzeltickets günstiger? Wie oft fahre ich heute oder am Wochenende noch? Diese Fragen stellen sich für Alleinreisende mit VGN Flow nicht mehr.“

Warum ein Pilotprojekt?
Der VGN startet die App als Pilotprojekt, um eine erste Version der App direkt am Markt zu testen und gemeinsam mit Kundinnen und Kunden weiterzuentwickeln. Rückmeldungen über den Kontakt in der App oder an apps@vgn.de sind erwünscht.



Foto: VGN / A. Gaspar-Klein

Abfahrtermine der Touren:

Tour 1 Do 02.01.25 Mi 15.01.25 Mi 29.01.25 Mi 12.02.25 Mi 26.02.25 Mi 12.03.25 Mi 26.03.25 Mi 09.04.25 Do 24.04.25 Mi 07.05.25 Mi 21.05.25 Mi 04.06.25 Mi 18.06.25 Mi 02.07.25 Mi 16.07.25 Mi 30.07.25 Mi 13.08.25 Mi 27.08.25 Mi 10.09.25 Mi 24.09.25 Mi 08.10.25 Mi 22.10.25 Mi 05.11.25 Mi 19.11.25 Mi 03.12.25 Mi 17.12.25 Mi 31.12.25	Fr 11.04.25 Sa 26.04.25 Fr 09.05.25 Fr 23.05.25 Fr 06.06.25 Sa 21.06.25 Fr 04.07.25 Fr 18.07.25 Fr 01.08.25 Fr 15.08.25 Fr 29.08.25 Fr 12.09.25 Fr 26.09.25 Fr 10.10.25 Fr 24.10.25 Fr 07.11.25 Fr 21.11.25 Fr 05.12.25 Fr 19.12.25	Tour 2 Sa 04.01.25 Fr 17.01.25 Fr 31.01.25 Fr 14.02.25 Fr 28.02.25 Fr 14.03.25 Fr 28.03.25	Do 09.10.25 Do 23.10.25 Do 06.11.25 Do 20.11.25 Do 04.12.25 Do 18.12.25	Tour 3 Fr 03.01.25 Do 16.01.25 Do 30.01.25 Do 13.02.25 Do 27.02.25 Do 13.03.25 Do 27.03.25 Do 10.04.25 Fr 25.04.25 Do 08.05.25 Do 22.05.25 Do 05.06.25 Fr 20.06.25 Do 03.07.25 Do 17.07.25 Do 31.07.25 Do 14.08.25 Do 28.08.25 Do 11.09.25 Do 25.09.25	Mo 13.01.25 Mo 27.01.25 Mo 10.02.25 Mo 24.02.25 Mo 10.03.25 Mo 24.03.25 Mo 07.04.25 Di 22.04.25 Mo 05.05.25 Mo 19.05.25 Mo 02.06.25 Mo 16.06.25 Mo 30.06.25 Mo 14.07.25 Mo 28.07.25 Mo 04.08.25 Mo 25.08.25 Mo 08.09.25 Mo 22.09.25 Mo 06.10.25 Mo 20.10.25 Mo 03.11.25 Mo 17.11.25 Mo 01.12.25 Mo 15.12.25 Mo 29.12.25	Tour 4 Mo 13.01.25 Mo 27.01.25 Mo 10.02.25 Mo 24.02.25 Mo 10.03.25 Mo 24.03.25 Mo 07.04.25 Di 22.04.25 Mo 05.05.25 Mo 19.05.25 Mo 02.06.25 Mo 16.06.25 Mo 30.06.25 Mo 14.07.25 Mo 28.07.25 Mo 04.08.25 Mo 25.08.25 Mo 08.09.25 Mo 22.09.25 Mo 06.10.25 Mo 20.10.25 Mo 03.11.25 Mo 17.11.25 Mo 01.12.25 Mo 15.12.25 Mo 29.12.25	Di 25.03.25 Di 08.04.25 Di 23.04.25 Di 06.05.25 Di 20.05.25 Di 03.06.25 Di 17.06.25 Di 01.07.25 Di 15.07.25 Di 29.07.25 Di 12.08.25 Di 26.08.25 Di 09.09.25 Di 23.09.25 Di 07.10.25 Di 21.10.25 Di 04.11.25 Di 18.11.25 Di 02.12.25 Di 16.12.25 Di 30.12.25	Tour 5 Di 14.01.25 Di 28.01.25 Di 11.02.25 Di 25.02.25 Di 11.03.25	Mo 15.09.25 Mo 29.09.25 Mo 13.10.25 Mo 27.10.25 Mo 10.11.25 Mo 24.11.25 Mo 08.12.25 Mo 20.12.25	Tour 6 Di 07.01.25 Mo 20.01.25 Mo 03.02.25 Mo 17.02.25 Mo 03.03.25 Mo 17.03.25 Mo 31.03.25 Sa 12.04.25 Mo 28.04.25 Mo 12.05.25 Mo 26.05.25 Di 10.06.25 Mo 23.06.25 Mo 07.07.25 Mo 21.07.25 Mo 04.08.25 Mo 18.08.25 Mo 01.09.25	Fr 21.02.25 Fr 07.03.25 Fr 21.03.25 Fr 04.04.25 Do 17.04.25 Sa 03.05.25 Fr 16.05.25 Sa 31.05.25 Sa 14.06.25 Fr 27.06.25 Fr 11.07.25 Fr 25.07.25 Fr 08.08.25 Fr 22.08.25 Fr 05.09.25 Fr 19.09.25 Sa 04.10.25 Fr 17.10.25 Fr 31.10.25 Fr 14.11.25 Fr 28.11.25 Fr 12.12.25 Sa 27.12.25	Tour 7 Mi 08.01.25 Di 21.01.25 Di 04.02.25 Di 18.02.25 Di 04.03.25 Di 18.03.25 Di 01.04.25 Mo 14.04.25 Di 29.04.25 Di 13.05.25 Di 27.05.25 Mi 11.06.25 Di 24.06.25 Di 08.07.25 Di 22.07.25 Di 05.08.25 Di 19.08.25 Di 02.09.25 Di 16.09.25 Di 30.09.25 Di 14.10.25 Di 28.10.25 Di 11.11.25 Di 25.11.25 Di 09.12.25 Mo 22.12.25	Tour 8 Sa 11.01.25 Fr 24.01.25 Fr 07.02.25	Fr 21.02.25 Fr 07.03.25 Fr 21.03.25 Fr 04.04.25 Do 17.04.25 Sa 03.05.25 Fr 16.05.25 Sa 31.05.25 Sa 14.06.25 Fr 27.06.25 Fr 11.07.25 Fr 25.07.25 Fr 08.08.25 Fr 22.08.25 Fr 05.09.25 Fr 19.09.25 Sa 04.10.25 Fr 17.10.25 Fr 31.10.25 Fr 14.11.25 Fr 28.11.25 Fr 12.12.25 Sa 27.12.25	Tour 9 Do 09.01.25 Mi 22.01.25 Mi 05.02.25 Mi 19.02.25 Mi 05.03.25 Mi 19.03.25 Mi 02.04.25 Di 15.04.25 Mi 30.04.25 Mi 14.05.25 Mi 28.05.25 Do 12.06.25 Mi 25.06.25 Mi 09.07.25 Mi 23.07.25 Mi 06.08.25	Tour 10 Fr 10.01.25 Do 23.01.25 Do 06.02.25 Do 20.02.25 Do 06.03.25 Do 20.03.25 Do 03.04.25 Mi 16.04.25 Fr 02.05.25 Do 15.05.25 Fr 30.05.25 Fr 13.06.25 Do 26.06.25 Do 10.07.25 Do 24.07.25 Do 07.08.25 Do 21.08.25 Do 04.09.25 Do 18.09.25 Do 02.10.25 Do 16.10.25 Do 30.10.25 Do 13.11.25 Do 27.11.25 Do 11.12.25 Mi 24.12.25	Mi 20.08.25 Mi 03.09.25 Mi 17.09.25 Mi 01.10.25 Mi 15.10.25 Mi 29.10.25 Mi 12.11.25 Mi 26.11.25 Mi 10.12.25 Di 23.12.25
--	---	--	--	---	--	---	---	--	--	---	---	---	--	---	---	--	--

Bei allen Fragen und Anliegen rund um die Gelbe Tonne steht Ihnen die Firma Kühl unter der kostenlosen Service-Hotline 0800-40 200 40 oder per E-Mail unter gelbetonne.fuerth@kuehl-gruppe.de zur Verfügung.

AGENDAKINO 2024: Die Eiche – mein Zuhause



Dokumentarfilm, 2023, 77 Min.

Der Film zeigt die faszinierende Vielfalt des Lebens an und auf einer einzigen Eiche. Während sich im Jahreslauf die Umgebung verändert, bleiben die porträtierten Bewohner dieselben: flinke Eichhörnchen, farbige Rüsselkäfer, laute Eichelhäher, viele Ameisen und eine Fülle weiterer Lebewesen. Die Bewohner leben gemeinsam, sie streiten und erleben schöne Momente. Der Film gibt Einblicke in eine faszinierende Welt.

Termin: Sonntag, 17.11.2024, 16 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Am Schelmengraben 21, Veitsbronn

Agenda 2030 Filmreihe im Landkreis Fürth
Kulturprogramm zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Sonntag 17.11.2024 16 Uhr
Veitsbronn Die Eiche – Mein Zuhause
Dokumentarfilm, 2023, 77 Min.

Eintritt frei!
Familien-Film

NACHHALTIGKEIT

ZUKUNFTSWIRTSCHAFT IM FOKUS: Nachhaltigkeit bei Faber-Castell



Fotos: Simona Lejzerowich



Bei Faber-Castell spielt Nachhaltigkeit eine große Rolle

Viele Expertinnen und Experten standen zur Verfügung

Das Netzwerk Zukunftswirtschaft, initiiert von der Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises in Zusammenarbeit mit der Stadt Fürth, dem IHK-Gremium Fürth und der Handwerkskammer, unterstützt Unternehmen auf ihrem Weg zu nachhaltigen Lösungen.

satz und die offene Kommunikation des Unternehmens erzeugen sowohl intern als auch extern Begeisterung für nachhaltiges Handeln – und setzen Maßstäbe für andere Firmen der Region.

Anleitung für Nachhaltigkeitsbericht
Im Anschluss an die Präsentation von Faber-Castell stand eine praxisorientierte Session auf dem Programm, geleitet von Bettina Schlüter und Stephanie A. Kickert. Hier erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen detaillierten 6-Schritte-Plan, der die Basis zur Erstellung eines eigenen Nachhaltigkeitsberichts sein kann. Dieser Bericht ist für viele Unternehmen nicht nur eine gesetzliche Pflicht, sondern auch ein wichtiges Werkzeug, um die eigene Zukunftsfähigkeit im Bereich Nachhaltigkeit zu sichern und intern sowie extern klar zu kommunizieren.

Es bietet eine Plattform, auf der Fachwissen und Best Practices rund um nachhaltiges Wirtschaften ausgetauscht werden. Durch diese neuen Formate wird der gemeinsame Weg in eine zukunftsfähige und nachhaltige Wirtschaft gefördert. Das Netzwerk hat bei einem Besuch der Faber-Castell Group in Stein tiefe Einblicke zu diesem Thema erhalten.

Maßstäbe für die Region
Unter dem Motto „change needs creativity“ stellte Dr. Susanne Veldung von Faber-Castell den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eindrucksvoll vor, wie das traditionsreiche Familienunternehmen aus Stein Nachhaltigkeit fest in seine Betriebsprozesse integriert hat. Der kreative An-

Forests get cleared for pencils.
RePlanted

Seit den 1980er-Jahren bewirtschaften wir in Brasilien nachhaltig Wälder mit einer Fläche von 8.200 Hektar – das entspricht 11.000 Fußballfeldern.

Since the 1980s, we have been sustainably managing forests in Brazil covering an area of 8,200 hectares – equivalent to 11,000 football fields.

Erfahren mehr zu Nachhaltigkeit bei Faber-Castell

Lesen Sie mehr über Nachhaltigkeit bei Faber-Castell



Guter fachlicher Austausch

Erfahrungsaustausch unter Unternehmen
Der Besuch bei Faber-Castell bot auch eine wertvolle Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Unternehmen, die bereits zur Nachhaltigkeitsberichterstattung verpflichtet sind, teilen offen ihre Herausforderungen und Erfolge. „Dieser Austausch hilft allen Beteiligten, nachhaltige Lösungen schneller zu finden und von den Best Practice-Beispielen anderer zu lernen“, betonte Landrat Bernd Obst. Nachhaltigkeit sei kein Trend, sondern die Grundlage für zukunftsfähiges Wirtschaften.

KONTAKT

Landratsamt Fürth
Regional- und Wirtschaftsförderung
Monika Hübner / Sandra König
Telefon: 0911-9773 1033
E-Mail: nachhaltig@ira-fue.bayern.de



EGERER

Verlege- & Schleifservice
für Parkett & Laminat

- Verlegung von Parkett, Fertigparkett, Laminat & Designer Vinyl
- Schleifen von Parkett-, Dielenböden & Treppen
- Aufbereitung von Parkett & Holzterrassen

Wir beraten Sie gerne!

www.parkett-egerer.de
Mail: egerer-michael@gmx.de
Tel/Fax: 09103/43 23 714
Mobil: 0174/31 24 163
Brandstätterstr.14 90556 Cadolzburg

Mobile Fußpflege
Florelena Schmitz

in und um Oberasbach

0177-704 77 81



fusspflege-schmitz@gmx.de

Einzelunternehmerin Florelena Schmitz,
Egerer Str. 2, 90522 Oberasbach

Ihr zuverlässiger Partner für



Heizöle

Pellets - Strom - Erdgas

SCHAUDI
ZN der RÖDL energie

AVIA

Marktplatz 5 · 90556 Cadolzburg · ☎ 09103 82 28
schaudi@roedl-energie.de · www.heizoel-schaudi.de

GLAS / innovativ / zuverlässig /
FENSTER / schnell /
59 JAHRE 1965-2024 / modern / günstig / TÜREN

HANOLD
Meisterbetrieb

90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de

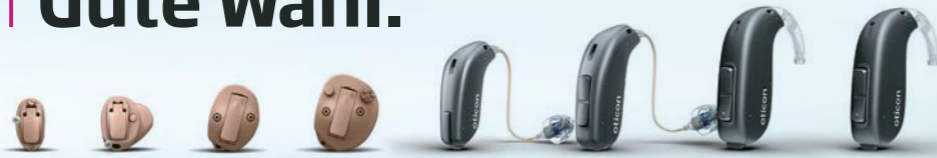


René Kracker
Hörakustikmeister, Hörtherapeut

OTICON | Mit bester Empfehlung:

Guter Klang. Gute Wahl.

KRACKER
HÖRGERÄTE
kracker-hoergeraete.de



Inklusive Premium Verlust - und Verschleißschutzbrief für 5 Jahre**

Entdecken Sie die vielen Vorteile:

- > Eine gute Klangqualität mit BrainHearing-Technologie
- > Viele Bauformen, Farben und Zusatz-Optionen
- > Kabellose Verbindung zu TV, Telefon und mehr

Jetzt ab
248 €*

pro Hörgerät inkl.
Premium Verlust - und
Verschleißschutz-
brief

- ✓ Abhandenkommen
- ✓ Beschädigung
- ✓ Zerstörung
- ✓ Bruch
- ✓ Diebstahl, Einbruchsdiebstahl
- ✓ Unsachgemäße Handhabung
- ✓ Raub und räuberische Erpressung
- ✓ Cerumen
- ✓ Natürlicher Schweiß

** Im Schadensfall beträgt die Selbstbeteiligung 35% des maßgebenden Schadensbetrages



ONLINE
TERMIN

* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.

Wir sind für Sie da:
3x in der Region und
1x ganz in Ihrer Nähe

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09:00-18:00 & 14-18 Uhr
Sa. 09:00-13:00 (nur in Zirndorf)

Rufen Sie uns an:
Telefon
0911 - 96 06 109



AMTSBLATT

Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth

HERAUSGEBER: Landkreis Fürth. Für den Inhalt verantwortlich: Landrat Bernd Obst
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Telefon 0911/97 73-0, Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 21 vom 30.10.2024

Inhaltsverzeichnis

083 Sparkasse Fürth
Kraftloserklärung

083 Sparkasse Fürth
Kraftloserklärung

Kraftloserklärung

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens wird folgendes zu Verlust gegangenes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt.

Sparkonto Nr. 3007960622

Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus dem zu Verlust gegangenen Sparkassenbuch erloschen.

Fürth, den 11.10.2024
Sparkasse Fürth

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Sie sind auf der Suche nach einem sicheren Job im Herzen der Metropolregion Nürnberg? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir bieten zusätzlich zum Entgelt einen konjunkturunabhängigen und regionalen Arbeitsplatz. Sie fühlen sich angesprochen und möchten mehr über uns und unsere Stellenausschreibungen erfahren? **Dann schauen Sie auf unserer Homepage vorbei:**

UNSERE BENEFITS

- Flexible Arbeitszeit
- Teilzeit
- Arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung
- Fort- und Weiterbildungsprogramm
- Jobticket
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- 30 Tage Urlaub
- spannende unterschiedlichste Einsatzgebiete
- Mobiles Arbeiten
- Jobsharing
- Jahressonderzahlung/Leistungsorientierte Bezahlung
- Karrieremöglichkeiten
- BikeLeasing
- Gesundheitstage
- Grillfest / Betriebsfest

WIR SIND AKTUELL AUF DER SUCHE NACH:

- Jugendsozialarbeit (w/m/d) an Schulen
- Haustechnikerin / Haustechniker (w/m/d) für unsere Landkreisliegenschaften
- Sachbearbeitung (w/m/d) im Bereich Gebäudewirtschaft
- Sachbearbeitung (w/m/d) im Bereich Immissionsschutz, Denkmalschutz – Recht, Bauleitplanung, Bauaufsicht

Für Sie ist gerade nicht das richtige Jobangebot dabei? Dann bewerben Sie sich einfach initiativ bei uns. Gerne können Sie sich auch persönlich bei uns melden und mehr über den Landkreis als Arbeitgeber erfahren.

Frau Feigl und Herr Steiner stehen Ihnen gerne telefonisch unter 0911 9773 -1120 und -1123 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

Gemeinde Puschendorf



Die Gemeinde Puschendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n (VFA-K) (w/m/d)
für den Bereich Hauptverwaltung
in Teilzeit (20 Stunden/Woche)
vorerst befristet bis 01.04.2026

Die vollständigen Stellenausschreibungen können sie unserer Homepage unter <https://www.puschendorf.de/buergerservice-politik/rathaus/stellenangebote> entnehmen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis **15.11.2024** bevorzugt an die E-Mailadresse wagner@puschendorf.de oder an die Gemeinde Puschendorf, Neustädter Straße 7, 90617 Puschendorf senden.

IHR ONLINE-BESUCH
IM LANDRATSAMT

BayernID

SO LEICHT
WIE ONLINE-
SHOPPEN



Nachhaltig sparen – für Ihre Zukunft und die Natur!

Mit unserem **ZukunftsSparbrief** investieren Sie nachhaltig und umweltbewusst. Sie profitieren von einem festen Zinssatz über die gesamte Laufzeit – und das im Einklang mit der Natur.

- ✓ Ab 500 € Anlagesumme
- ✓ Garantierter Zins von **2,25 % p.a.**
- ✓ Laufzeit 6 Jahre
- ✓ Exklusiv für unsere Teilhaber

Gemeinsam wachsen – für eine grüne Zukunft.

Angebot gültig ab 21.10.2024

 **VR meine Bank**
Fürth | Neustadt | Uffenheim



100 Jahre 
Weltspartag



Vinessio

Weinmesse Fürth

Jetzt Tickets sichern!

9. und 10. November
Stadthalle Fürth



Vorverkauf 13 Euro
Tageskasse 15 Euro

Sa 12 bis 19 Uhr
So 12 bis 18 Uhr

www.weinmesse-fuerth.de